



# Bulletin



**Veranstaltungskalender 2023/24**  
**Wiler's Energiebatze**

# Inhalt

---

## Gemeindehaus

- 3 Vorwort
- 4 Gemeinderat
- 5 Bau- und Liegenschaftskommission
- 8 Verwaltung
- 10 Gemeindeverbände / Regionale Kommissionen / Regionale Zusammenarbeiten
- 12 Schule Untere Emme
- 14 Reformierte Kirchgemeinde

## Dorfmitte

- 17 Vereine
- 29 Notfallnummern 2023
- 30 Veranstaltungen

## Herausgeber

Gemeinde Wiler, 032 665 42 04

## Einsendungen

Gemeinde Wiler, Redaktion Bulletin,  
Hauptstrasse 30, 3428 Wiler  
bulletin@wiler.ch

## Titelbild

Weiher  
Bild: Mike von Allmen

## Redaktion

Tanja Gerber

## Satz und Druck

Singer + Co, Utzenstorf

## Auflage

493 Exemplare

Die aktuelle Nummer sowie die älteren Ausgaben sind auf unserer Website [www.wiler.ch](http://www.wiler.ch) verfügbar.

## Nummer 2/2023

Einsendeschluss 1. Mai 2023  
Verteilung Kalenderwoche 21

## Nummer 3/2023

Einsendeschluss 7. August 2023  
Verteilung Kalenderwoche 35

## Nummer 4/2023

Einsendeschluss 30. Oktober 2023  
Verteilung Kalenderwoche 47

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

MO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 18.00 Uhr
DI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
MI	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
DO	08.00 – 12.00 / 13.30 – 17.00 Uhr
FR	08.00 – 15.00 Uhr

# Vorwort

Text: René Schneider



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger  
Geschätzte Wiueler

Die Hälfte dieser Legislatur ist bereits vorüber. Kaum zu glauben, engagiere ich mich bereits im dritten Jahr als Gemeinderat mit dem Ressort «Öffentliche Sicherheit», «Forst- und Landwirtschaft». Erlauben Sie mir einen kurzen Rück- und Ausblick.

Die geplanten Bauprojekte «Digitec Galaxus AG» und jenes der «Post Immobilien AG» im Sektor eins von vier, auf dem ehemaligen «Papierei Areal», dem heutigen «Emmepark» beschäftigt den Gemeinderat seit Anfang dieser Legislatur. Der zu erwartende Mehrverkehr auf der schmalen Ortsdurchfahrt (Sicherheit) ist ein grosser Sorgepunkt. Über zwei Jahre nach Eingabe der Baupublikation, zahlreichen Fachberichten, Projektänderungen und Stellungnahmen wurde unmittelbar vor Redaktionsschluss dieses Bulletin die Baubewilligung vom Regierungsstatthalteramt erteilt. Der Gemeinderat Wiler erwägt gegen diese Verfügung Beschwerde zu erheben. Sie sehen, der «Emmepark» wird uns wohl noch über längere Zeit beschäftigen.

Die Schulhaussanierung wurde erfolgreich abgeschlossen. Am Tag der offenen Tür im Oktober 2021 besichtigten zahlreiche, interessierte Personen das sanierte Schulhaus.

Die Feuerwehr untere Emme bezog das neue Feuerwehrmagazin, worin nun alle Gerätschaften untergebracht, als auch Ausbildungsräume vorhanden sind. Die grosse Einweihungsfeier im vergangenen September fand reges Interesse in der Bevölkerung.

Die vier Gemeinden der unteren Emme sind dem Zivilschutz «Region Kirchberg Plus» angeschlossen. Unter dem Projektnamen ZSO Futura werden Abklärungen

bezüglich eines möglichen Zusammenschluss mit den beiden Zivilschutzorganisationen «Region Burgdorf» und «Grauholz Nord» getätigt. Der schlussendliche Entscheid wird durch jede einzelne Verbandsgemeinde, voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 gefällt.

Hochwasserschutz und Revitalisierung der Emme werden gemäss dem Wasserbauplan «Objekt 05», beginnend ab dem fertiggestellten Abschnitt «Ämme-Schache / Urtenensumpf» bis hin zum «Bätterkinden-Wehr», im Auftrag des Schwellenverband Emme 1. Sektion weitergeführt. Baustart im Herbst 2023 erachten wir als realistisch.

Wie Sie möglicherweise bemerkt haben, wird im Gemeindewald Holz geschlagen. Das geerntete Holz dieses Pflegeeingriffs wird durch das beauftragte Forstunternehmen lokal vermarktet. Auch wird Energieholz für die Befeuerung der Schnitzelheizung im Schulhaus gewonnen.

Die Revision der Ortsplanung schreitet voran, wir sind zuversichtlich, diese im Q3/2023 genehmigt zu erhalten. Dies liegt nicht alleine in unseren Händen, das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) wird auch seinen Teil dazu beitragen.

Mit den obigen Erläuterungen haben Sie erfahren woran ich hauptsächlich mitarbeite, mitbestimmen darf. Dies ist sehr interessant, spannend, lehrreich, fordernd und macht erst noch Freude.

Ein grosses Dankschön an alle jene die sich für das Wohl unserer schönen, intakten und lebenswerten Gemeinde einsetzen. Sei dies unsere Verwaltung, Mitarbeiter, Behörden, Gewerbe, Vereine und auch Sie als Bürger.

Viel Spass beim Lesen dieses informativen Wiler Bulletin.  
Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling sowie stets alles Gute.

*René Schneider*

## Wichtige Daten

### Gemeindeversammlungen

Dienstag, 8. Juni 2023

Donnerstag, 5. Dezember 2023

### National- und Ständeratswahlen 2023

22. Oktober 2023

### Abstimmungstermine

12. März 2023

18. Juni 2023

26. November 2023

## Ortsplanungsrevision

Der Gemeinderat Wiler lud die Bevölkerung am 24. Oktober 2022 zu einer Informationsveranstaltung ein, um über die geplanten Änderungen der Ortsplanungsrevision zu informieren.

Zu diesen Änderungen gehörten insbesondere der neue Standort der Intensivlandwirtschaftszone im Holzacher. Die Emme Forstbaumschulen AG wollte ursprünglich ihren heutigen Standort in die Intensivlandwirtschaftszone einzonen, um in Zukunft die bodenunabhängige Produktion ihrer Pflanzen erweitern zu können. Da der Kanton dies jedoch nicht bewilligen konnte, hat die Emme Forstbaumschulen AG zusammen mit Rasen vom Waldhof, Hans Vögeli, ein gemeinsames Projekt entwickelt, welches beiden Unternehmen in der Weiterentwicklung gedient hätte. Rasen vom Waldhof hat die Produktion von Sedum-matten im Projekt konkretisiert und ein gemeinsamer Spritzenwaschplatz hätte realisiert werden können. In der Vorprüfung wurde dem Projekt mit Standort Holzacher von den kantonalen Ämtern zugestimmt.

Anschliessend an die Informationsveranstaltung wurden sämtliche Unterlagen während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. In dieser Zeit sind bei der Gemeindeverwaltung Wiler 10 Einsprachen eingegangen, unter anderem fünf auch bezüglich der Intensivlandwirtschaftszone ILWZ. Ausserdem wurde im Rahmen einer Petition eine Unterschriftensammlung im Dorf gegen die ILWZ Holzacher gestartet und viel über das Projekt diskutiert. Viele Bürgerinnen und Bürger von Wiler haben sich gegen das Projekt ausgesprochen. Dies hat die Projektinitianten zusammen mit dem Gemeinderat dazu bewogen, die Einzonung der Intensivlandwirtschaftszone von der Ortsplanungsrevision zu trennen und das Projekt separat Weiterzuverfolgen. Somit könnte es diesbezüglich zu einem späteren Zeitpunkt zu einer separaten Abstimmung kommen. Die

Einsprachen bleiben somit aufrechterhalten aber sistiert.

Die restlichen Einspracheverhandlungen haben im Januar 2023 stattgefunden.

### Weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat wird an der nächsten Gemeindeversammlung vom 08.06.2023 die Ortsplanungsrevision ohne Intensivlandwirtschaftszone der Versammlung zur Genehmigung unterbreiten. Anschliessend werden die Unterlagen nochmals öffentlich aufgelegt, bevor diese zur Genehmigung an das Amt für Gemeinden und Raumordnung weitergeleitet werden.

## Kehrrichtgebühren ab 01.01.2023

Gestützt auf Artikel 11 des Gebührentarifs zum Abfallreglement erlässt der Gemeinderat ab 01.01.2023 folgende Gebührenansätze:

<b>Ansätze Grundgebühren</b>	<b>inkl. MwSt</b>		
pro Haushalt (auch leerstehend)	CHF	70.00	NEU
Kleingewerbe / Landwirtschaft	CHF	70.00	NEU
Übriges Gewerbe / Industrie	CHF	215.00	

<b>Ansätze Kehrrichtgebühren</b>	<b>inkl. MwSt</b>		
17-Liter Marke	CHF	0.80	NEU
35-Liter Marke	CHF	1.10	
60-Liter Marke	CHF	1.90	
110-Liter Marke	CHF	3.40	
Containermarke (einzeln)	CHF	27.00	
Pauschal-Container 800 Liter	CHF	1'346.00	

<b>Ansätze Grüngutgebühren</b>	<b>inkl. MwSt.</b>		
Pauschal-Container Grüngut 240 Liter	CHF	108.00	
Pauschal-Container Grüngut 800 Liter	CHF	323.00	
Einzelmarke Grüngut 240 Liter	CHF	8.00	

Bei Fragen melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Wiler.

## Hinweis an alle Hundehaltende

### Aufsicht und Kontrolle

Hunde dürfen im öffentlichen Raum nicht unbeaufsichtigt sein. Hundehaltende müssen ihren Hund in jeder Situation wirksam unter Kontrolle halten.

### Haftpflicht

Wer einen Hund hält, muss für sich eine Haftpflichtversicherung abschliessen. Diese deckt die Risiken der Hundehaltung mit einer Mindestdeckungssumme von drei Millionen Franken.

### Leinenpflicht

Hunde müssen an die Leine: auf Schulanlagen, öffentlichen Spiel- und Sportplätzen, in öffentlichen Verkehrsmitteln, an Bahnhöfen und Haltestellen sowie auf Weiden mit Nutztieren, im Naturschutzgebiet oder an von Gemeinden bezeichneten Orten.

### Schutz von Landschaft und Umwelt

Wer einen Hund ausführt, muss den Hundekot beseitigen. Uneinsichtige können mit einer Ordnungsbusse belegt werden.



## Ehrenkodex für Hundehalterinnen und Hundehalter

### Sie sind die Chefin/der Chef

Sie können Ihren Hund in jeder Situation kontrollieren und zurückhalten. Nutzen Sie Hundekurs-Angebote.

### Nur unter Aufsicht

Lassen Sie Kinder und Hunde nie zusammen alleine. Behalten Sie beide jederzeit im Blick.

### «Er macht nichts»

Die Angst vor Hunden ist weitverbreitet. Rufen Sie Ihren Hund bei Begegnungen mit Personen oder anderen Hunden zu sich. Bei Begegnungen mit angeleginten Hunden: Den eigenen Hund ebenfalls an die Leine nehmen.

### Bei einem Vorfall

Wenn es zu einem Vorfall mit einem Hund kommt oder ein Mensch von einem Hund gebissen wird: Melden Sie den Vorfall unter [www.be.ch/hundebiss](http://www.be.ch/hundebiss). Danke, dass Sie mithelfen, das Zusammenleben von Mensch und Hund konfliktfrei zu gestalten.

## Baubewilligungen 4. Quartal 2023

### Emmenegger Erwin

Ersatz Fassadenplatten bei best. Stahlhalle und Einbau von 1 Fluchttüre und 2 Fenstern, Müliacherweg 1b, 3428 Wiler

### Schwarzwald Matthias

Neubau Kaminanlage für Ofen, Finkenweg 3, 3428 Wiler

### Roder Beat

Ersetzen der bestehenden Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe / Projektänderung: WP innen-aufgestellt, Neubau Schwedenofen, Neumattstrasse 5, 3428 Wiler

### Fankhauser Nicole

Ersatz Ölheizung und Boiler durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Neubau PV Anlage auf dem Ost- und Westdach, Steinerweg 1, 3428 Wiler

### Ischi Jürg

Neubau Carport, Ersatz der bestehenden Sichtschutzwand, Hofacherstrasse 10, 3428 Wiler

## Untersuchungsbericht Trinkwasser

Die Untersuchungsergebnisse für die Trinkwasserqualität in Wiler entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und sind somit von guter Qualität. Die Probenerhebung wurde am 18. Januar 2023 vorgenommen. Zusätzliche Detailangaben zu den Untersuchungsergebnissen erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung Wiler.

## Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 0.50 Meter Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 Meter Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 Meter freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 0.5 Meter freizuhalten.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden. – Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.2 Meter müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.5 Meter ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.6 Meter überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.
- Vorbehalten bleiben strengere Gemeindevorschriften.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **alljährlich bis zum 31. Mai** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Der Gemeindegewerkmeister wird nach Ablauf dieser Frist alle unübersichtlichen Stellen aufnehmen und der Verwaltung melden.

- An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.
- Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.
- Innerhalb des Waldes obliegt entlang von Kantonsstrassen die vorsorgliche Waldpflege und das Freihalten des Lichtraumprofils dem Tiefbauamt des Kantons Bern.
- Eigentümer von Waldgrundstücken an Kantons- oder Gemeindestrassen bzw. an öffentlichen Strassen privater Eigentümer werden ersucht, folgende Merkblätter zu beachten:

[http://www.vol.be.ch/vol/de/index/wald/wald/downloads\\_publicationen.assetref/content/dam/documents/VOL/KAWA/de/Publicationen/wald\\_kantonsstrassen\\_merkblatt\\_de.pdf](http://www.vol.be.ch/vol/de/index/wald/wald/downloads_publicationen.assetref/content/dam/documents/VOL/KAWA/de/Publicationen/wald_kantonsstrassen_merkblatt_de.pdf)

[http://www.vol.be.ch/vol/de/index/wald/wald/downloads\\_publicationen.assetref/content/dam/documents/VOL/KAWA/de/Publicationen/wald\\_gemeindestrassen\\_merkblatt\\_de.pdf](http://www.vol.be.ch/vol/de/index/wald/wald/downloads_publicationen.assetref/content/dam/documents/VOL/KAWA/de/Publicationen/wald_gemeindestrassen_merkblatt_de.pdf)

3. Nicht genügend geschützte Stacheldrahtzäune müssen einen Abstand von 2 Meter vom Fahrbahnrand bzw. 0.5 Meter von der Gehweghinterkante einhalten.

4. Das zuständige Strasseninspektorat des Tiefbauamts des Kantons Bern oder das zuständige Gemeindeorgan sind gerne zu näherer Auskunft bereit.

Bei Missachtung der obengenannten Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes einleiten.

### Kontakt:

Oberingenieurkreis IV  
Dunantstrasse 13, 3400 Burgdorf  
Tel. 031 635 53 00  
[info.tbaoik4@bve.be.ch](mailto:info.tbaoik4@bve.be.ch)

## Wiler's Energie Batze

Die Gemeinde Wiler fördert, sparsame Energienutzung und unterstützt Massnahmen zur Senkung des Energieverbrauches. Das entsprechende Reglement finden sie auf der Gemeinde Homepage im Online-schalter. Das Gesuch können sie bei der Verwaltung abgeben. Folgende Förderprojekte werden finanziell unterstützt:

- Gebäudeausweis (GEAK Plus), der offizielle Gebäudeenergieausweis der Kantone
- Solaranlagen, photovoltaische oder solarthermische Nutzung ab mind. 3 m<sup>2</sup>
- Wärmetechnische Gebäudesanierung / Haustechnik, energetische Verbesserung der Gebäudehülle (Fenster, Aussentüre, Fassade, Kellerdecke, Dach oder Estrichboden mit Isolation, Heizungspumpen) ersetzen des Elektroboilers
- Wärmeverbund, welcher CO<sub>2</sub>-neutral betrieben wird
- Haushaltgeräte (Backofen, Kühlschrank, Gefrierschrank, Geschirrspüler etc.), Geräte welche unter [www.topten.ch](http://www.topten.ch) aufgeführt sind
- E-Bikes, welche unter [www.topten.ch](http://www.topten.ch) aufgelistet sind

Für die Prüfung der Gesuche legen sie bitte die detaillierten Produktebeschreibungen sowie die Rechnung bei. Alle Produkte müssen auf [topten.ch](http://topten.ch) oder [Minergie.ch](http://Minergie.ch) aufgelistet sein, um einen Beitrag zu erhalten.

## Kantonales Energiegesetz – diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen

Text: Amt für Umwelt und Energie

Das revidierte Energiegesetz tritt am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken.

Für Gebäudebesitzerinnen und -besitzer sind nachfolgende Informationen wichtig:

- **Heizungersatz**  
Neu ist der Ersatz der Heizung immer meldepflichtig. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei über 20-jährigen Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsbauwerken und Restaurants zusätzliche Anforderungen. Die Anforderung

kann erfüllt werden, wenn im aktuellen Zustand mindestens die GEAK-Gesamtenergieeffizienz D nachgewiesen wird, ein gültiges Minergie-Zertifikat vorliegt oder eine der zwölf Standardlösung fachgerecht umgesetzt wird.

Die Meldung des Heizungersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern.

### - Elektroboiler

Bestehende, zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31.12.2043) ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50% erneuerbarem, eigenproduzierten Strom betrieben werden.

### Neubauten

Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Gleichzeitig darf die Eigenenergieerzeugung (Elektrizität und/oder Wärme) in Abzug gebracht werden, sofern diese aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Der Grenzwert des Heizwärmebedarfs bleibt bestehen.

Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudelfläche von mehr als 300 m<sup>2</sup> muss neu eine Solaranlage installiert werden. Ausserdem gilt neu eine Ausrüstungspflicht von Parkplätzen mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

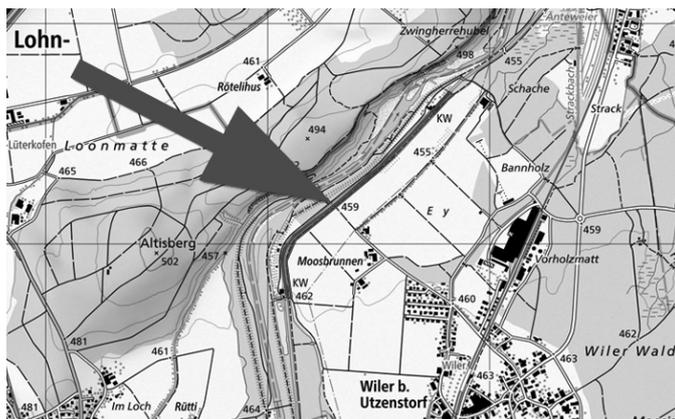
Detaillierte Informationen finden Sie unter: [www.be.ch/keng](http://www.be.ch/keng)

Für eine Beratung wenden Sie sich an die öffentliche regionale Energieberatung des Kantons Bern.

## Sicherheitsholzen entlang des Wanderwegs Schache

Im März/April 2023 findet entlang des Wanderwegs Schache ein Sicherheitsholzschlag statt. Dieser ist zwingend notwendig, da im bezeichneten Perimeter beinahe alle Eschen durch das Eschensterben befallen sind. Das Eschensterben ist auch bekannt als Eschenwelken (Pilzkrankheit). Der Pilz führt zum Absterben der einheimischen Eschen und gefährdet somit Ihre Sicherheit.

Die Gemeinde Wiler wird frühzeitig am Wanderweg ein Infoplatkat aufhängen. Wir bitten Sie zu ihrer eigenen Sicherheit, während der Dauer der Holzerntearbeiten die Waldfläche nicht zu begehen. Bitte folgen Sie den Anweisungen der Forstfachleute vor Ort. Die Arbeitsbereiche werden jeweils separat abgesperrt; halten Sie sich unbedingt an diese Abspernungen.



## Bevölkerungsstatistik

### Veränderungen 2022

Geburten	Todesfälle	Veränderungen
13	10	+3

Zuzüge	Wegzüge	Veränderungen
111	75	+36

### Einwohnerzahlen per 31.12.2022

	Männer	Frauen	Total
Schweiz	481	465	946
Ausland	57	43	100
Total	526	497	1'046

## Steuern

Bis am 3. Februar 2023 werden rund 633'000 steuerpflichtige Personen ihre Steuererklärung für das Jahr 2022 erhalten. Die Frist für das Einreichen der Steuererklärung von unselbstständig Erwerbstätigen läuft bis am 15. März 2023, für selbstständig Erwerbstätige bis am 15. Mai 2023.

Für das Steuerjahr 2022 gelten, nach der durch Corona bedingten ausserordentlichen Situation in den vergangenen Jahren, die ordentlichen Regeln und Fristen.

Die Vergütungs- und Verzugszinsen für die Kantons- und Gemeindesteuern betragen 0,5 bzw. 3 Prozent. Der Vorauszahlungszins wird von 0 auf neu 0,25 Prozent angehoben.

## Die Steuerverwaltung macht einen weiteren Schritt bei der Digitalisierung

Seit Ende 2022 können die Bernerinnen und Berner sämtliche Geschäfte rund um die periodischen Steuern vollständig elektronisch erledigen. Die Steuerverwaltung des Kantons Bern hat als letzten Schritt auch die Steuererklärung für Erbgemeinschaften, Miteigentümergeinschaften oder Kollektiv-, Kommandit- und einfache Gesellschaften digitalisiert.

Im Kanton Bern sind rund 40'000 Erbgemeinschaften, Miteigentümergeinschaften, Kollektiv-, Kommandit- und einfache Gesellschaften steuerpflichtig. Bis anhin mussten diese so genannten virtuellen Steuersubjekte ihre Steuererklärung ausgedruckt per Post an die Steuerverwaltung retournieren.

Neu können Kundinnen und Kunden die Steuererklärung für virtuelle Steuersubjekte elektronisch ausfüllen und einreichen. Die Belege können entweder via Computerablage oder mit dem Smartphone fotografiert hochgeladen werden. Das Verarbeiten der Steuererklärung für virtuelle Steuersubjekte ist somit vollständig papierlos möglich.

«Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt bei der digitalen Weiterentwicklung», sagte dazu Steuerverwalter Claudio Fischer im Rahmen der heutigen Jahres-Medienkonferenz (25.01.2023). «Wir arbeiten mit Hochdruck daran, dass wir punkto Digitalisierung schweizweit weiterhin eine Vorreiterrolle einnehmen».

## AHV/IV-Rentenerhöhung per 01.01.2023

**Die AHV/IV-Renten werden per 1.1.2023 der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung angepasst und um 2,5% erhöht.**

Die AHV/IV-Renten werden per 1.1.2023 der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung angepasst und um 2,5% erhöht. Diese Anpassung gemäss dem gesetzlichen Mischindex hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 12.10.2022 beschlossen. Die Minimalrente der AHV/IV beträgt neu 1'225 Franken pro Monat und die Maximalrente neu 2'450 Franken pro Monat.

Bei Ehepaaren ist die Summe beider Renten auf CHF 3'675.00 begrenzt.

Die Beträge für die Erwerbsersatzentschädigung werden ebenfalls angepasst. Gleichzeitig werden Anpassungen im Beitragsbereich sowie bei den Ergänzungsleistungen, bei den Überbrückungsleistungen und in der obligatorischen beruflichen Vorsorge vorgenommen.

## Erhöhung des Referenzalters der Frauen

**An der Volksabstimmung vom 25. September 2022 wurde die Stabilisierung der AHV (AHV21) angenommen. Die Änderungen werden schrittweise ab dem Jahr 2024 umgesetzt. Für die heutigen Rentnerinnen und Rentner ändert sich daher nichts.**

Das Referenzalter der Frauen wird in vier Schritten von 64 auf 65 Jahre erhöht. Mit Inkrafttreten am 1. Januar 2024, steigt das Referenzalter der Frauen am 1. Januar 2025 erstmals um drei Monate. Als erste betroffen sind die Frauen des Jahrgangs 1961. Beim zweiten Schritt sind es die Frauen des Jahrgangs 1962; für sie beträgt das Referenzalter 64 Jahre und sechs Monate, für Jahrgang 1963 anschliessend 64 Jahre und neun Monate und ab Jahrgang 1964 schliesslich 65 Jahre. Ab Anfang 2028 gilt für alle das Referenzalter 65. Die schrittweise Erhöhung des Referenzalters gilt analog auch für die berufliche Vorsorge.

### Wie wird das Rentenalter erhöht?

Das Referenzalter der Frauen wird ab dem 1. Januar 2025 schrittweise von 64 auf 65 Jahre erhöht. Dies bedeutet, dass das Rentenalter um drei Monate pro Jahr erhöht wird:

Jahrgang der Frau	Referenzalter	Jahr
1960	64 Jahre	2024
1961	64 Jahre und 3 Monate	2025
1962	64 Jahre und 6 Monate	2026
1963	64 Jahre und 9 Monate	2027
1964	65 Jahre	2028

Für Frauen, welche ab 1964 geboren sind, gilt das Referenzalter 65.

Weiterhin gilt, dass die Beitragspflicht bis zum Referenzalter erfüllt werden muss. Bei Männern bleibt das Referenzalter von 65 Jahren bestehen.

Ihr persönliches Referenzalter können Sie online ([www.akbern.ch/Rentenerhöhung](http://www.akbern.ch/Rentenerhöhung)) selber berechnen.

## Feuerwehr untere Emme

Text: Philipp Fankhauser  
Bild: Feuerwehr untere Emme

### Kommandowechsel bei der Feuerwehr Untere Emme

Nach neun Jahren als Kommandant der Feuerwehr Untere Emme gab Thomas Binz mit Beginn des Jahres 2023 sein Amt ab. Neuer Anführer der 70-köpfigen Mannschaft ist Daniel Zimmermann aus Bätterkinden.

«Ich trete mit einem weinenden und einem lachenden Auge ab» sagt Thomas Binz bei der Amtsübergabe nach neun intensiven Jahren an der Spitze der Feuerwehr Untere Emme. Über 30 Jahren stand der Bätterkinder insgesamt im Dienst der Feuerwehr und blickt zurück auf eine tolle und lehrreiche Zeit: «Ich konnte viele Leute kennen und schätzen lernen, welche ich ohne die Feuerwehr nicht getroffen hätte. Über die Jahre wurden diese Bekanntschaften teilweise zu Freundschaften, welche ich mich freue weiterzupflegen».



Der langjährige Kommandant Thomas Binz (rechts) und sein Nachfolger Daniel Zimmermann (links).

### Neues Zuhause als Highlight

Nebst unzähligen spannenden Einsätzen war der grösste Meilenstein in der Ära von Binz zweifelsohne der Bau und Bezug des neuen Feuerwehrmagazins im Utzenstorfer Industriegebiet, welches im vergangenen Herbst mit einem grossen Fest eingeweiht werden konnte. «Ich bin stolz meinem Nachfolger eine gut aufgestellte Feuerwehr, mit einer motivierten Crew und modern ausgerüsteter Infrastruktur übergeben zu können», so der Geschäftsführer und Inhaber eines Sanitär-Unternehmens.

### Nachfolger mit viel Erfahrung

Beim angesprochenen Nachfolger handelt es sich um den 45-jährigen Daniel Zimmermann, der in Bätterkinden wohnt und aufgewachsen ist. Er ist bereits seit 1997 Mitglied der Feuerwehr und amtierte dort seit 2017 unter anderem als Ausbildungsverantwortlicher. Zudem war der zweifache Familienvater bis vor kurzem Stabschef des Regionalen Führungsorgans (RFO).

Die Feuerwehr Untere Emme kann sich somit auf einen erfahrenen neuen Anführer, mit grossem Know-how rund um die Sicherheit der Gemeinden der Unteren Emme freuen. Und auch Zimmermann freut sich auf seine neue Aufgabe: «Es ist mir eine Ehre, Kommandant der Feuerwehr Untere Emme sein zu dürfen. Wir sind eine gut ausgebildete und ausgerüstete Feuerwehr, welche der Bevölkerung im Ereignisfall zu Hilfe eilt. Unsere Milizfeuerwehr leistet einen wichtigen Beitrag zu Gunsten der öffentlichen Sicherheit». Als Flächenleiter bei der Intervention SBB, weiss Zimmermann wie man neue Herausforderungen erfolgreich angeht und wird mit Sicherheit in Zukunft auch die Weichen der Feuerwehr Untere Emme richtig stellen.



## Arbeitsgruppe Altersleitbild

Text: Raphael Jordi

### Überarbeitung Altersleitbild Untere Emme

Das aktuelle Altersleitbild Untere Emme der Gemeinden Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach wurde 2014/15 erarbeitet. Es wurde damals ein umfangreicher Massnahmenplan erstellt. Vieles ist umgesetzt worden, anderes ist noch nicht ausgereift und einiges gehört heute nicht mehr zu den Gemeindeaufgaben. 2021 hat man begonnen, das Altersleitbild zu überarbeiten. Leider konnte das Vorhaben aufgrund der Coronapandemie nicht abgeschlossen werden. Gegen Ende des Jahres 2022 hat man die Weiterarbeit erneut aufgenommen.

Die Gemeinderäte setzen dafür eine Arbeitsgruppe ein. Um die Überarbeitung des Altersleitbildes Untere Emme optimal gestalten zu können, führt die Arbeitsgruppe eine Bedürfniserhebung durch. Sie soll aufzeigen, wie die Lebensqualität in den Gemeinden der Untere Emme aus Sicht von Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren und von Fachpersonen wahrgenommen und beurteilt wird und welche Bedürfnisse vorhanden sind.

Von Beginn an sollen Betroffene als Expertinnen und Experten einbezogen und über die gesammelten Ergebnisse informiert werden. Die Gemeinwesenarbeit (GWA) der Pro Senectute begleitet und unterstützt die Arbeitsgruppe Altersleitbild im Prozess der Bedürfniserhebung. Die Ergebnisse aus dieser Erhebung werden in die anschliessende Überarbeitung einfließen und das Altersleitbild somit neu ausrichten.

### Schritte der Bedürfniserhebung

Im ersten Teil: Von Januar bis April 2023 holen wir die Sichtweisen und Bedürfnisse durch persönliche Interviews auf der Strasse oder nach Vereinbarung ab.

Im zweiten Teil: Im Mai 2023 werden die Sichtweisen der befragten Personen ausgewertet.

Im dritten Teil: Am 23. Juni 2023 wird eine Ergebnisveranstaltung durchgeführt. Alle interessierten Seniorinnen und Senioren können an einer dieser Veranstaltungen teilnehmen. Es werden Antworten und Ergebnisse aus der Befragung vorgestellt und die gesammelten Ideen können durch die Anwesenden priorisiert werden.

Die Ergebnisse aus der Bedürfniserhebung bilden die Grundlage für die eigentliche Überarbeitung des Altersleitbildes – dieser Prozess startet im Anschluss. Wir freuen uns, wenn auch Sie uns einen persönlichen

Einblick in Ihr Leben in Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Ziebach geben und sind bereits jetzt gespannt auf vielfältige Begegnungen, Gespräche und Diskussionen.

Seniorinnen und Senioren, die gerne befragt werden möchten, können sich für einen Gesprächstermin bei der Abteilung Bevölkerung, Gemeindeverwaltung Utzenstorf, (032 666 41 41) melden.

Aktuelles über den Verlauf der Befragung erfahren Sie auf unserer Gemeinde-Webseite sowie in den weiteren Informationsbroschüren.

### Mitglieder Arbeitsgruppe Altersleitbild

---

Anna-Katharina Schwab, Präsidium

---

Barbara Thürkauf, Mitglied

---

Fritz Kämpfer, Mitglied

---

Pia Zaugg, Mitglied

---

Heinz Egli, Mitglied

---

Priska Boss, Mitglied

---

Rosmarie Habegger, Mitglied

---

Yvonne Wyss, Mitglied

---

Rahel Habegger, Mitglied

---

Michelle Ritz, Mitglied

---

Sekretariat Gemeinde Utzenstorf

---

### Kontakt:

Arbeitsgruppe Altersleitbild

Abteilung Bevölkerung

T 032 666 41 41

abteilung.bevoelkerung@utzenstorf.ch

www.utzenstorf.ch

## Schule Untere Emme

Text und Bild: Schule untere Emme

Mit den Schneesportlagern, die wir in diesem Schuljahr wieder wie gewohnt durchführen können, kehrt die Normalität für uns ganz zurück. Die meisten Lager finden in unserem Ferienheim in Schönried statt. Leysin und die Bettmeralp sind die Zusatzorte. Lagerleben ist für viele Kinder das Highlight der Schulzeit schlechthin. Für einige ist es eine anspruchsvolle Lernzeit, von zu Hause weg zu sein, etwas Neues zu machen und zu genießen. In jedem Fall ist es eine wertvolle Zeit, die meist auch Jahre später Thema ist bei Treffen mit den «früheren» Klassenkameraden.



Die Oberstufe Bätterkinden genoss eine wunderbare Lagerwoche.

## Mein Körper gehört mir

Text: Ariane Schwaar, Schulsozialarbeiterin der Schule untere Emme

Bild: Kinderschutz Schweiz und Konrad Kocher

Alle 3. und 4. Klassen der Schule untere Emme durften im Januar 2023 die interaktive Ausstellung «Mein Körper gehört mir!» in der Turnhalle Utzenstorf besuchen. Der Präventionsparcours der Stiftung Kinderschutz Schweiz umfasst 6 Spielstationen rund um den eigenen Körper. Die Stationen behandeln die Themen:

- **Dein Körper gehört dir.**  
Ich kann alle Körperteile benennen und weiss, wo ich gerne berührt werde und wo nicht.
- **Vertraue Deinen eigenen Gefühlen.**  
Was sind gute, was sind schlechte Gefühle? Wo spüre ich sie?
- **Es gibt angenehme und unangenehme Berührungen.**

- Unangenehme Berührungen darf ich zurückweisen.
- **Du hast das Recht, nein zu sagen, wenn Dir etwas nicht gefällt.**  
Nein-Sagen kann ich auf verschiedene Arten, nicht nur mit der Stimme.
- **Es gibt gute und schlechte Geheimnisse.**  
Gute Geheimnisse darf ich für mich behalten, schlechte Geheimnisse sage ich weiter.
- **Sprich über schlechte Geheimnisse und suche Hilfe.**  
Wo kann ich Hilfe holen? Wem vertraue ich die schlechten Geheimnisse an?



Kinderschutz Schweiz.

Unter Anleitung von ausgebildeten Animatorinnen (Tagesschulmitarbeiterinnen, Heilpädagoginnen, Schulsozialarbeiterinnen mit entsprechender Weiterbildung) lernten die Schüler\*innen auf spielerische Weise ihren Körper kennen, erkannten die Unterschiede zwischen guten und schlechten Geheimnissen und fanden Worte für angenehme und unangenehme Berührungen. Sie erfuhren mit allen Sinnen, dass ihre Gefühle richtig und wichtig sind, dass man ein Nein eines anderen akzeptieren muss und selber bestimmen kann, wer ihnen auf welche Art nahekommen darf.

Die Schüler\*innen freuten sich auf diese spannenden zwei Lektionen und waren sehr neugierig. Es war schön zu sehen, wie gross ihr Interesse und ihr Eifer war!

Im Vorfeld zu diesem Anlass fand eine Lehrpersonenweiterbildung zum Thema in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Lantana (Opferhilfe bei sexueller Gewalt) statt, damit sie die Klassen entsprechend vorbereiten konnten.

Auch für die Eltern fanden spannende Elternveranstaltungen statt – entweder online oder vor Ort mit einer anschliessenden Besichtigung des Parcours. Das Interesse war sehr gross und die Diskussionen vor Ort rege. Dass sich eine so grosse Anzahl an Eltern die Zahlen und Fakten und Möglichkeiten der Prävention im

Alltag interessiert haben zeigt, wie wichtig das Thema ist – auf allen Ebenen.

Mit der Schulung der Lehrpersonen sowie der Sensibilisierung der Kinder und deren Eltern ist ein wichtiger Schritt getan, Kinder vor sexueller Gewalt zu schützen.



In Kleingruppen wurden die Kinder durch den Parcour geführt.

Der Parcours «Mein Körper gehört mir!» ist Teil des Gesundheitsförderungskonzept der Schule untere Emme und wird das nächste Mal im Januar 2025 durchgeführt.

## Der Müllskandal mit Kathy Bitar

Text und Bild: Sarah Kleeb

Immer wieder holen wir Projekte über Mus-E an die Schule untere Emme. Dies ist ein Kunstvermittlungsprogramm und kombiniert künstlerische Aktivität mit Bildung.

Kathy Bitar war während einem Semester 2 Lektionen pro Woche in der Klasse 5./6. b in Wiler. Sie hat den Kindern in 34 Lektionen das Theater und die Pantomime nähergebracht.

Die Kinder haben gelernt sich auf ihre eigene Art künstlerisch auszudrücken.

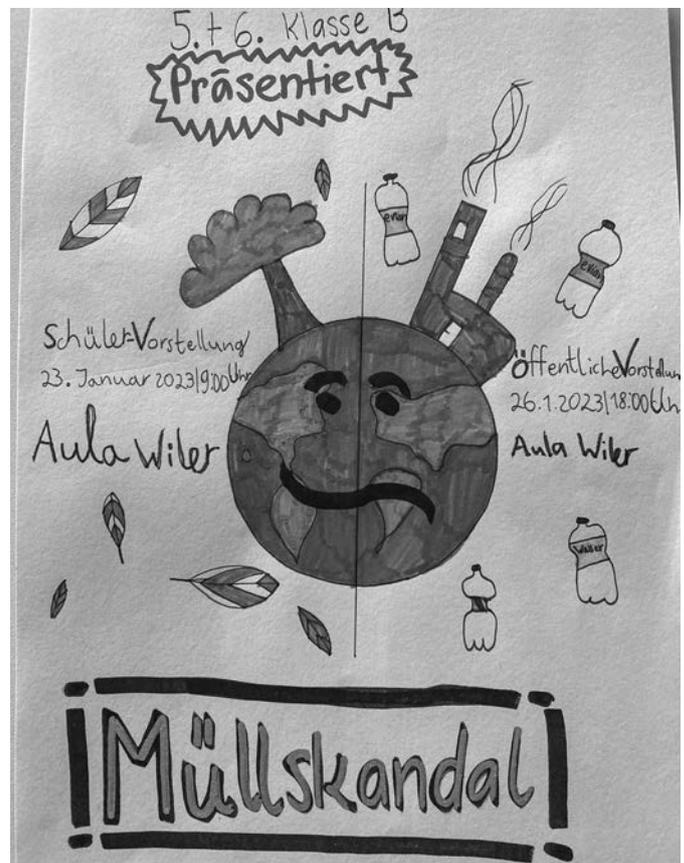
Das Ziel von Kathy war eventuelle Berührungsängste gegenüber der Kunst abzubauen, zusammen viel Spass zu haben, Neues entstehen zu lassen und den Kindern neue Welten zu zeigen, die möglicherweise zu ihren eigenen werden können.

Die Kinder haben Kathy vom ersten Moment an in ihr Herz geschlossen und voller Begeisterung mitgemacht.

Jeden Dienstag hat Kathy mit den Kindern geübt. Zuerst in Kleingruppen und später mit der ganzen Klasse. Zusammen mit den Lernenden hat Kathy ein Pantomime-Theater über die Umwelt gestaltet. Die Kinder haben Ideen mitgebracht und Kathy hat sie zusammen mit ihnen ausgebaut.

Vor Weihnachten stand unser Theater. Ab diesem Zeitpunkt wurde viel geübt, repetiert und perfektioniert. Nur der Name fehlt noch. An einem Dienstagnachmittag war für die Klasse klar, dass das Stück «der Müllskandal» heissen soll.

In diesem Semester hat die 5./6.b Klasse nicht nur viel über Theater gelernt, sondern sie haben sich auch mit der Umweltverschmutzung auseinandergesetzt.



Das Plakat spricht Bände.

## Ferienplan

Text: Schule untere Emme

### Ferienkalender nach der Kalenderwochenzählung (DIN-Norm)

Seit 1. August 2018 beträgt die jährliche Schulzeit 39 Schulwochen pro Jahr für alle Klassen (Artikel 8 Absatz 2 Volksschulgesetz). Im Jahr, das einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien 6 Wochen (Wochen 27 bis 32). Die aufgeführten Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag.

Am letzten Schultag vor den Ferien wird nach Stundenplan unterrichtet. Ausnahmen: Vor den Sommerferien und jeweils an Heilig Abend ist Schulschluss am Mittag. Der Tag nach Auffahrt ist schulfrei.

#### Schuljahr 2022/23

Frühlingsferien	07. April 23	–	23. April 23
Auffahrt	18. Mai 23	–	21. Mai 23
Sommerferien	08. Juli 23	–	13. August 23

#### Schuljahr 2023/24

Herbstferien	23. September 23	–	15. Oktober 23
Winterferien	23. Dezember 23	–	07. Januar 24
Sportwoche	10. Februar 24	–	18. Februar 24
Frühlingsferien	06. April 24	–	21. April 24
Auffahrt	09. Mai 24	–	12. Mai 24
Sommerferien	06. Juli 24	–	11. August 24

#### Schuljahr 2024/25

Herbstferien	21. September 24	–	13. Oktober 24
Winterferien	21. Dezember 24	–	05. Januar 25
Sportwoche	08. Februar 2025	–	16. Februar 25
Frühlingsferien	05. April 25	–	20. April 25
Auffahrt	29. Mai 25	–	01. Juni 25
Sommerferien	05. Juli 25	–	10. August 25

## Kreativausstellung 60+ mit kunsthandwerklichen Schätzen

Text: Gundi Klemm

Bilder: Silvia Grossenbacher

21 Ausstellerinnen und Aussteller liessen vom 10. bis 17. Januar die Schaffensfreude jüngerer und älterer Seniorinnen und Senioren erleben.



Zum ersten Mal fand auf Initiative von Livia Karpati, Pfarrerin der Reformierten Kirche Utzenstorf-Wiler-Zielebach, eine Werkausstellung im gelben Raum des Kirchgemeindehauses in Utzenstorf statt. «Es schlummert in unserer älteren Generation so viel Kreativität, der ich gerne eine Plattform bieten will.» Es gelang ihr, 21 hand- und kunstfertige Personen zu überzeugen, ihre faszinierend vielseitigen Objekte als Ausstellungsstücke zu präsentieren. Ausgestellt waren thematisch ansprechende Bilder, gemalt in verschiedenen Techniken, zauberhaft verzierte Geschenktaschen, Tisch- und Wandkränze, fantasievolle Häkel-, Strick- und Klöppelarbeiten, Makramé, ein liebevoll genähtes Taufkleid und Taschen fürs Kindervelo, Gesticktes in vielen Variationen, bemalte Kerzen, Oster- und Adventsdekoration und Holzarbeiten. Magisch zog das aus Holz gebaute Modell der Utzenstorfer Kirche die Blicke auf sich. Selbst die Fenster im Kleingebäude stimmen mit dem Original überein.



### Die Lust am Gestalten

Die ältere Generation verfügt über die Erfahrung eines langen Lebens. Familien und Freunde haben sich vermutlich immer wieder über selbst hergestellte Aufmerksamkeiten gefreut. Bei etlichen der jungen und älteren Seniorinnen und Senioren ist die Lust am Gestalten aber auch erst später – jetzt mit dem Ruhestand – gekommen. Wenn Berufs- und Familienpflichten nicht mehr das Leben bestimmen, lassen sich plötzlich persönliche Potenziale entdecken. Pfarrerin Livia Karpati sieht noch einen anderen wichtigen Grund für die kunsthandwerkliche Beschäftigung der Altersgruppe 60+. Bei einer älteren Verwandten, die einen Schlaganfall erlitt, hatte sie nämlich selbst gesehen, wie heilsam sich kreative Tätigkeit auswirken kann. Mit viel Willen führte diese Frau das kurz zuvor erlernte Quirlen weiter und förderte damit in Vorbereitung einer Ausstellung ihre Gesundheit und Geschicklichkeit. «Älter werdend dürfen wir uns nicht durch Krankheiten beeinflussen lassen, sondern beispielsweise mit Hilfe von Hobbys Mut fassen, um nicht aufzugeben», unterstreicht Karpati, die bereits eine Wiederholung von «Kreativ 60+» ins Auge fasst. Zuvor allerdings plant sie für Interessierte Ende September eine Reise nach Ungarn.



### Die Freude an der Gemeinschaft

An der Ausstellung trafen sich etliche Menschen, die sich vorher nicht kannten, aber ihre Freude an der kreativen Gemeinschaft entdeckt haben. Kirchgemeindepräsident Peter Grossenbacher sieht hier das wirkliche Ziel dieser erstmalig durchgeführten Veranstaltung: «Wir machen in unserer Kirchgemeinde neben seelsorgerischer Arbeit eine Fülle von lebenspraktischen und kulturellen Angeboten für alle Lebensalter und hoffen, dass wie bei dieser Ausstellung die erlebte Gemeinsamkeit besonders Personen im Alter stärkt.» Er kann sich weitere Treffen der Kreativgruppe gut vorstellen. Gute Kontakte untereinander zeigten sich schon an Vernissage und Finissage der Ausstellung.

Ausstellerinnen und Aussteller: Edith Aebi, Margrit Brunner, Margrit Glanzmann, Silvia Grossenbacher, Martha Jovanovic, Margrit Kiener, Esther Ledermann, Hedi Leuenberger, Anna Luder, Lonny Luder, Rosmarie Mühlemann, Yvonne Schertenleib, Fritz Schmied, Margrit Schmied, René Sciboz, Trudi Sommer, Anna Tschanz, Trudy Weber, Margrit Wenger, Maya Wüthrich, Christine Zimmermann.



### Kasten

#### Begeisterung, die ansteckt

Rosmarie Mühlemann ist aktiv beteiligt an vielen Veranstaltungen der Ref. Kirchgemeinde wie Seniorennachmittage, Froue- und Manne-Morge, Reisen und weiteres. «Ich helfe gern», sagt die über ein Netzwerk von vielen Bekannten verfügende Frau. Sie ist auch handwerklich gerne tätig und stellte ihre in einem Kurs bei Schlosswartin Ursula Hänggärtner erlernten Dekorationskränze aus «veredelten» Eierkartons aus. Sie kann sich vorstellen, dass diese auf viel Begeisterung im Publikum gestossene Ausstellung auch Aussehenstehende anzieht und zu Vertrauen in die eigenen kunsthandwerklichen Fähigkeiten motiviert.

Das Interesse des ehemaligen Strassenbauers René Sciboz gilt seit vielen Jahren feinen Holzarbeiten, mit denen er sich auch an Ausstellungen beteiligte. Der in Ausführung und Proportionen stimmige Nachbau der Ref. Kirche wurde im Rahmen von «Kreativ 60+» als wahres Kunstwerk bewundert. Die Stunden, die er für die Arbeit aufgewandt hat, kann Sciboz nicht quantifizieren. Viele Fotos des Originals, Berechnungen, Überlegungen und vor allem Zeit lagen dem Bau zugrunde. «In dem Umfang bleibt es ein einmaliges Werk», sagt der kraftvolle Senior. (gku)



## Veranstaltungen

### März 2023

**Donnerstag, 9. März, 12.30 Uhr**  
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Rössli, Utzenstorf.

**Dienstag, 14. März, 12.00 Uhr**  
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler.

**Mittwoch, 15. März, 18.45 Uhr**  
Meditation in der ref. Kirche.

**Dienstag, 21. März, 14.00 – 16.30 Uhr**  
Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus.

**Samstag, 25. März, 19.30 Uhr**  
Regio-Lichtblick in der ref. Kirche zum Thema «Die Kirche rocken».

**Sonntag, 26. März, 19.00 Uhr**  
Taizé-Feier in der ref. Kirche. Freiwilliges Einsingen ab 18.30 Uhr. Es gestaltet das Taizé-Team.

**Dienstag, 28. März, 14.00 – 16.30 Uhr**  
Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

**Mittwoch, 29. März, 18.45 Uhr**  
Meditation «Saisonschluss» in der ref. Kirche.

### April 2023

**Samstag, 1. April, 10.00 Uhr**  
Fyre mit de Chlyne in der ref. Kirche.

**Donnerstag, 6. April, 17.00 Uhr**  
Liturgische Feier zum Gründonnerstag mit Abendmahl in der ref. Kirche.

**Freitag, 7. April, 9.30 Uhr**  
Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche.

**Samstag, 8. April, 21.00 Uhr**  
Karsamstag, Osterfeuer bei der ref. Kirche.

**Sonntag, 9. April, 9.30 Uhr**  
Oster-Gottesdienst mit Abendmahl in der ref. Kirche. Mit «Eiertütschen» im Anschluss.

**Dienstag, 11. April, 12.00 Uhr**  
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler.

**Donnerstag, 13. April, 12.30 Uhr**  
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Rössli, Utzenstorf.

**Freitag, 14. bis Sonntag, 16. April**  
Gewerbeausstellung im Bereich der Mehrzweckanlage Utzenstorf. Kirche – da wo du bist.

**Dienstag, 18. April – Freitag, 21. April**  
FrüLa im Kirchgemeindehaus. Programm gemäss Ausschreibung.

**Dienstag, 25. April, 14.00 – 16.30 Uhr**  
Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

### Mai 2023

**Dienstag, 9. Mai, 12.00 Uhr**  
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler.

**Donnerstag, 11. Mai, 12.30 Uhr**  
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Restaurant Rössli, Utzenstorf.

**Dienstag, 30. Mai, 14.00 – 16.30 Uhr**  
Spiel- und Jassnachmittag für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus.

## Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung

Text und Fotos: Rosmarie Urben

Mit dem traditionellen Spielabend sind wir ins neue Jahr gestartet und freuen uns wiederum auf viele Proben und Anlässe. Den 7. Mai haben wir bereits fest in der Agenda notiert. An diesem Sonntag darf unsere Trachtengruppe den Gottesdienst mit Volksliedern und Volkstänzen umrahmen. Wir freuen uns auf zahlreiche Predigtbesucherinnen und Predigtbesucher!

### Rückblick

#### «Herbsttobe» am 29. Oktober 2022

Unser letzter grosser Anlass fand noch vor Corona statt. Deshalb war der «Herbsttobe» eine kleine Herausforderung für alle: Passt die Tracht überhaupt noch? Klappt es mit der Werbung? Wurde bei der Organisation nichts vergessen? Sind wir für unsere Tänze und Lieder genügend vorbereitet? Gibt es vielleicht noch weitere krankheitsbedingte Absenzen, etc.?

Der von Ursula Blatter und Vreni Kämpfer herbstlich dekorierte Saal wartete schon am Nachmittag auf viele hungrige Gäste, welche das herrliche Herbstmenü von Ursula Fankhauser und Elisabeth Krähenbühl so richtig geniessen wollten. Getränke und Desserts standen bereit und Sonja und Ernst Letzkus arrangierten eine «amächelige» Tombola mit vielen «gluschtigen» Backwaren und anderen schönen Preisen. Aber werden überhaupt Besucher kommen bei dem warmen Wetter?

Alle unsere Sorgen haben sich bald einmal in Luft aufgelöst und wir können uns über viele positive Feedbacks und einen gelungenen Abend freuen.

Hier ein paar Impressionen:



*Andreas Kämpfer wartet auf Bestellungen.*



*Die Kinder- und Jugendtanzgruppe eröffnet das Unterhaltungsprogramm.*



*Das Trio Klaus Schlatter aus Schlosswil macht Tanzmusik und Stimmung.*



*Der Trachtenchor unter der Leitung von Lilian von Rohr.*



*Tänzer und Tänzerinnen der Trachtengruppe.*



*Vreni Hofer und unser Nachwuchs-Chor.*

### **Proben Kinder- und Jugendtanzgruppe:**

#### **Tanzen**

Probe: jeden zweiten Mittwoch  
17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Leitung: Vreni Kämpfer und Vreni Hofer

Probelokal: Aula Gotthelf-Schulhaus

Interessierte Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren sind herzlich willkommen und können jederzeit unverbindlich an einer Probe teilnehmen!

### **Proben, Chor und Tanzgruppe:**

#### **Singen**

Probe: jeden Mittwoch  
19.45 Uhr – 20.45 Uhr

Leitung: Lilian von Rohr

Probelokal: Aula Gotthelf-Schulhaus

#### **Tanzen**

Probe: jeden Mittwoch  
21.00 Uhr – 22.00 Uhr

Leitung: Hans Kiener

Probelokal: Aula Gotthelf-Schulhaus

Wer Freude hat am Singen und/oder Tanzen ist herzlich willkommen und kann jederzeit unverbindlich an einer Probe teilnehmen.

#### **Homepage:**

Trachtengruppe Utzenstorf und Umgebung  
[www.trachtengruppe-utzenstorf.ch](http://www.trachtengruppe-utzenstorf.ch)

#### **Kontakte:**

Präsidentin:  
Rebecca Kämpfer  
M 079 781 89 93  
[rebecca.kaempfer@bluemail.ch](mailto:rebecca.kaempfer@bluemail.ch)

#### **Leiterin Kinder- und Jugendtanzgruppe:**

Vreni Kämpfer  
M 079 680 39 63  
T 032 665 48 87  
[vreni.kaempfer@bluemail.ch](mailto:vreni.kaempfer@bluemail.ch)

## Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach

Text und Bild: Patricia Fischer & Hanni Zingg

### Landfrauen backen Öpfuchüechli

Zum 2ten Mal in Folge durfte der Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach die Besucher vom Herbstanlass der Landi Bucheggberg Landshut mit feinen selbstgemachten Öpfuchüechli verköstigen. Das Wetter meinte es dieses Jahr richtig gut mit uns. Die Sonne begrüßte uns bereits beim Einrichten am Morgen und begleitete uns bis zum Schluss. Die Äpfel haben wir wie letztes Jahr von der Familie Röthlisberger in Ersigen bezogen. Es war ein sehr gut besuchter Samstag, die Fritteuse brutzelte von Beginn an bis zum Schluss ohne grosse Pause dazwischen. Die Öpfuchüechli wurden in allen Variationen zubereitet. Die Festbänke unter dem Landizelt waren immer vollständig besetzt und es war fast wie ein kleines Dorffest mit gemütlichem Zusammensein. Wir bedanken uns an dieser Stelle von Herzen beim gesamten Landiteam für die grosszügige Unterstützung und natürlich ein riesengrosses Danke an die Besucher, welche den Besuch bei uns am Öpfuchüechlistand zu einem wunderbaren und freudigen Tag machten.



### Pausenmilchtag 2022

Text und Bild: Alexandra Weber

Acht Vorstandsmitglieder des Landfrauenvereins Utzenstorf, Wiler und Zielebach haben auch dieses Jahr am schweizerischen Pausenmilchtag vom 3. November 2022 für ein gesundes Znüni gesorgt. Schüler/innen und Kindergartenkinder aus Utzenstorf und Wiler kamen in den Genuss von 125 Litern Milch. Dieses Jahr wurde die Milch mit Ovomaltine und Erdbeergeschmack versehen oder natürlich pur ausgeschenkt. Unterstützt wurden die Landfrauen von der Schulleitung und den Abwarten.

Am Pausenmilchtag erhalten über 325 000 Schulkinder und Lehrpersonen in der ganzen Schweiz eine Portion Milch. Mit diesem Anlass wird auf eine sinnliche Art auf die Milch als gesunde Zwischenverpflegung aufmerksam gemacht. Weil Milch diesen Kriterien entspricht, unterstützen Swissmilk und der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) mit dem Pausenmilchtag das gesunde Znüni in Schulen und Kindertagesstätten. Die Schule Untere Emme ist eine der Schulen, welche diesen Anlass durchführt.

Der nächste Pausenmilchtag findet am 31. Oktober 2023 statt. Die Landfrauen aus Utzenstorf, Wiler und Zielebach werden auch dann wieder mit frischer Milch bereitstehen.



### Adventsfeier der Landfrauen Utzenstorf, Wiler, Zielebach

Text und Bild: Alexandra Weber

Am 7. Dezember 2022 trafen sich die Landfrauen im Bären Utzenstorf zur gemütlichen Adventsfeier. Nach dem obligaten Salatteller mit und ohne Fleischplätzli betraten Sylvie Chopard, Geige und Marcel Mehlem, Klavier, die Bühne. Sie spielten klassische Stücke und entführten die Landfrauen musikalisch nach Irland. Dazwischen las Pfarrerin Livia Karpati eine Weihnachtsgeschichte, in welcher vor 40 Jahren ein karriereorientierter Arzt in der Weihnachtsnacht von der Arbeit als Landarzt überzeugt wurde. Nach weiteren Musikstücken sangen alle Anwesenden «Oh du fröhliche» und nahmen die angeregten Gespräche wieder auf. Die feinen Schoggikugeln, Mandarinli und Nüssli der Tischdeko wurden zum Dessert genossen. Die Co-Präsidentinnen Hanni Zingg und Patricia Fischer informierten die Frauen noch über den anstehenden Weihnachtsmärit in Koppigen, bei welchem die Landfrauen die Kaffestube führen, und wünschten anschliessend allen Anwesenden eine wunderschöne Weihnachtszeit.



**Kafistube der Landfrauen Utzenstorf Wiler Zielebach am Koppiger Wiehnmärkt vom 9. – 11. Dezember 2022**

Text und Bild: Patricia Fischer

Zum 3. Mal durfte der Landfrauenverein Utzenstorf Wiler Zielebach die Kaffeestube und den Waffelstand betreiben.

Bereits Tage vorher wurde die Zivilschutzanlage neben dem Schwimmbad schön dekoriert und die Kaffeestube eingerichtet. Am Freitag um 17 Uhr startete der Märkt und wir durften die ersten Gäste bewirten. Eine grosse Auswahl an feinen Sandwiches, Torten, Cakes, Muffins usw. und die frischen Waffeln standen für die Märktbesucher bereit.



Bei eisiger Kälte und Schneefall sah der Märkt zauberhaft aus. Trotzdem waren die Besucher froh, dass sie sich bei uns in der Zivilschutzanlage bei Kaffee und Tee etwas aufwärmen konnten. Die Kaffeestube wurde rege besucht und war ein voller Erfolg.

Im Namen des Vorstandes bedanken wir uns herzlich bei allen Landfrauen fürs Backen der vielen feinen Leckereien und für die tatkräftige Unterstützung vor Ort!

Ein herzlicher Dank auch an alle Besucher.

**Kurzprogramm**

Entdecke Dein neues Hobby! Viel Spass beim Stöbern durch unser Kursprogramm.

Mitglieder des Landfrauenvereins UWZ zahlen pro Kurs CHF 5.00 weniger.

Die Anmeldung ist verbindlich.

Wer verhindert ist, sorgt selber für Ersatz. Die Kurskosten werden in jedem Fall verrechnet!

Männer sind jederzeit herzlich willkommen.

Das Kursgeld wird am 1. Kurstag Bar eingezogen.

**Anmelden:**

A Kurse:	Monika Lüdi	032 675 43 38	ab 19 Uhr
B Kurse:	Cornelia Graf	034 445 51 01	ab 19 Uhr

**Individuelle Frühlingsdeko**

**A**

Hast du Lust auf ein schönes Frühlingsbrett oder eine Frühlingskiste? Gestaltung individuell vor Ort wählbar.

Datum:	Mittwoch, 22. März 2023
Zeit:	19.00 Uhr
Ort:	Kreativ Stübli, Affoltern (Mitfahrgelegenheit ab Utzenstorf)
Kosten:	CHF 85.00
Kursleitung:	Irma Moser
Anmeldeschluss:	1. März 2023

**Mohnblume aus Beton**

**B**

Die wunderbaren Blumen des Mohns inspirieren uns zu dieser Garten Deko. Mohnblumen auf Eisenstäben in unterschiedlicher Höhe. Nach Wunsch können diese farbig patiniert werden. Durchmesser ca 18.cm.

Datum:	Mittwoch, 5. April 2023 oder Dienstag, 11. April 2023
Zeit:	19.30 Uhr
Ort:	Otterbach (Mitfahrgelegenheit ab Utzenstorf)
Kosten:	CHF 90.00 (3 Mohnblumen)
Kursleitung:	Maria Hirsbrunner
Anmeldeschluss:	30. März 2023

## Weitere Veranstaltungen

14. – 16.04.2023	Kaffeestube Gewerbeausstellung Utzenstorf
17.05.2023	Seniorenfahrt
28.06.2023	Vereinsreise

Die Kurs- und Reiseverantwortlichen sowie der Vorstand freuen sich auf zahlreiche Beteiligung an allen Anlässen.

## Verein Jugendwerk

Text und Bild: Reto Blaser, Jugendarbeiter

### Die Kinder ernst nehmen – nicht ihre Launen

Spürbar angespannt kam das Mädchen zum Treffpunkt für die Höhlentour. Es hatte sich ursprünglich voller Vorfreude für die Begehung vom «Nidlenloch» im Weissenstein angemeldet. Je näher jedoch der Termin rückte, desto grösser wurde der Bammel vor den engen Stellen in der Höhle

Seit rund 30 Jahren organisiere ich als Jugendarbeiter Aktivitäten, welche für junge Menschen mit Herausforderungen verbunden sind. Dies sind z.B. Übernachten unter freiem Himmel, Schluchtenwanderung, Klettersteig-, Gletscher-, oder Höhlentour. Solche Aktivitäten bringen mit sich, dass junge Menschen sehr viel über sich selber lernen können. Ein Übernachten im Wald oder ein Abseilen aus 30 Metern Höhe stellen Grenzerfahrungen dar, bei welchen junge Menschen wichtige Erkenntnisse über sich und andere gewinnen können.

Dabei fällt mir auf, dass immer öfters vor dem Anlass die Meldung erfolgt, dass das Kind sich entschieden hat, nun doch nicht an der Aktivität teilzunehmen.

Die Begehung der Engstellen im Nidlenloch war eine Herausforderung für das Mädchen. Zum Glück kannte sie etliche der anderen Teilnehmenden und gemeinsam bewältigte die Gruppe die anspruchsvolle Tour mit Bravour. Nach der Rückkehr ans Tageslicht waren der Stolz und die Freude des Mädchens enorm. Sie schaffte etwas, vor dem sie spürbar Angst hatte. Sie hat sich damit auch bewiesen, dass sie ihre Ängste überwinden kann.

Es ist verständlich, dass junge Menschen ihr Umfeld auf ihre momentanen Launen ausrichten wollen. Für die aufgeführten erlebnispädagogischen Angebote erhalte ich von Eltern heutzutage praktisch immer kurzfristige Abmeldungen. Aus Sicht der Jugendarbeit verlieren die Kinder dadurch jedoch wertvolle Lern-

chancen. Anstelle der Erfahrung, dass das Kind ohne seine Eltern Herausforderungen bewältigen kann, wird ihm vermittelt, dass die Eltern gewählte Herausforderung problemlos auch wieder aus dem Weg räumen. Dies ist jedoch keine Bewältigungsstrategie für das spätere Leben.

Es ist wichtig, dass wir Kinder ernst nehmen. Junge Menschen brauchen jedoch auch einen Rahmen, welcher ihnen dabei hilft, eigene Selbstständigkeit zu entwickeln. Dies bedeutet aus Sicht der Jugendarbeit, sich mit den jungen Menschen ausführlich darüber auszutauschen, was z.B. ein Instrument lernen, ein Tier pflegen, der Besuch eines Kinderlagers oder eine Höhlentour bedeutet. Wenn dann ein Entscheid gefällt wurde, sollte das Kind diesen nicht einfach wieder umstossen können. Das Eingehen auf momentane Launen kann dem Kind wichtige Lern- und Entwicklungschancen für seine Zukunft rauben.



*Krasser geht es kaum: Erkundigung eines alten Kohlenstollens. Die Bewältigung solcher Erlebnisse vermittelt jungen Menschen das wichtige Gefühl von «Ich schaffe das».*

## Männerriege Wiler

Text und Bilder: Fabian Marbot

### 52. Hauptversammlung der Männerriege Wiler

Am 3. Februar war es wieder soweit: die Männerriege trafen sich in den Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung Wiler zur 52. Hauptversammlung. Gewohnt souverän führte Präsident René Schneider durch die Versammlung und schilderte, was im vergangenen Vereinsjahr alles erlebt wurde. Die 25 anwesenden Vereinsmitglieder liessen das vergangene Jahr aufmerksam Revue passieren.



*Die Männerriege vor der Hauptversammlung.*

Im Anschluss an die Hauptversammlung lud der Vorstand der Männerriege zum Pizza-Essen im Restaurant «Crispy» ein. Während die Männerriege die Pizzen offerierte, wurden die Getränke grosszügigerweise von einem langjährigen Mitglied, welches kürzlich einen runden Geburtstag feierte, übernommen – eine tolle Geste die entsprechend intensiv verdankt wurde. Das gemütliche Beisammensein wurde in vollen Zügen genossen, gestärkt kann die Männerriege Wiler nun das neue Vereinsjahr in Angriff nehmen.



*Die Männerriege nach der Hauptversammlung.*

Immer willkommen und sehr geschätzt sind neue Mitglieder, die sowohl an den turnerischen wie auch sozialen Anlässen der MR Wiler teilnehmen. René Schneider, Präsident der MR Wiler, steht gerne zur Verfügung, neue potenzielle Mitglieder zu informieren: [rschnw@gmail.com](mailto:rschnw@gmail.com) oder 079 652 11 76.

## Verkehrs- und Verschönerungsverein Wiler

Text: Pia Zaugg  
Bilder: Mike von Allmen

### Unser Bedli



**«Seit vielen Jahren ein Treffpunkt für Jung und Alt und ein grosses Plus für unsere Gemeinde»**

Für einen Jahresbeitrag von Fr. 30.– pro Haushalt, kann das Bedli die ganze Saison frei genutzt werden.

### **Du fragst dich vielleicht, wie eigentlich der Bedlidienst und der Unterhalt funktionieren?**

Im Mai wird die Anlage gemeinsam mit der 5.+ 6. Klasse geputzt, gejätet und für die Eröffnung vorbereitet. Danach sind es zwei Einsatzgruppen die sich die Arbeiten aufteilen.

Zum einen der Bedlidienst als Zweiterteam, welches jeden Tag nach dem Rechten sieht, den Sauger 2x wöchentlich über Nacht laufen lässt und für allgemeine Ordnung der Anlage besorgt ist. Jedes dieser Zweiterteams ist ca. 2 – 3 Wochen pro Saison im Einsatz. Unterstützt wird der Bedlidienst durch Martin Schärer, der täglich das Tor morgens aufschliesst und abends nach dem letzten Gast wieder zuschliesst, was alle Helfer sehr schätzen.

Die zweite Einsatzgruppe ist für das Rasenmähen, die Grobreinigung des Bassins und alle technischen Belange zuständig. Diese Gruppen wechseln sich im 4-Wochen-Turnus ab.

Alle helfenden Personen leisten ihren Einsatz gratis und erhalten Ende Saison als Dank eine Einladung zum Helferessen im Hornusserhüttli.

Damit wir das Fortbestehen des Bedlis auch weiterhin sicherstellen können, braucht es genügend freiwillige Helferinnen und Helfer.

«Der zeitliche Einsatz jedes Einzelnen ist nicht sehr gross, der Nutzen für die Allgemeinheit und das Dorfleben umso grösser!»



### Wer wäre bereit als neue Helferin oder Helfer in die Badesaison 2023 zu starten?

Mit Freuden würden wir dich in unserem Bedlidiendienst-Team begrüßen!

Bei Interesse oder Fragen und für weitere Informationen wende dich bitte an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Wiler.

Matthias Schwarzwald 079 286 38 17

Christian Zenger 079 759 02 70

## Jodlerklub Wiler

Text: Gerhard Pauli

Mit der ersten Singprobe am 5. Januar sind wir ins neue Jahr 2023 gestartet. Es ist ein ganz besonderes Jahr, feiern wir doch unseren 60. Geburtstag. Die Geburtstagsfeier unter dem Motto «Geburireis» findet anlässlich unserer Jodlerkonzerte am

**Samstag, 25. März, 20.00 Uhr und Sonntag, 26. März, 13.30 Uhr in der Aula Schulhaus Wiler statt.**

Nähere Infos erscheinen bald via Flyer, Plakate und unter [www.jodlerklubwiler.ch](http://www.jodlerklubwiler.ch).

### Rückblick

Ein grosser Erfolg war unser Hammeässe am 4. Februar mit zahlreichen hungrigen Besuchern. Dazwischen ertönten Jodellieder unseres Gastklubs Jodlerfründe Schwarzwasser, Milken und Jodlerklub Wiler.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucherinnen und Besucher.

## Hornussergesellschaft Wiler

Text: Ueli Schwaller

### Hornusserinfos:

#### Neue sportliche Leitung und verkleinerter Kader

Die Hornussergesellschaft Wiler startet mit einer neuen sportlichen Leitung in die Saison 2023. Tim Vögeli übernimmt von seinem Vater Hans die Verantwortung für die Mannschaft und die sportlichen Ziele der HG Wiler. Das aus verschiedenen Gründen gegenüber dem Vorjahr verkleinerte Kader, hat auch Einfluss auf die sportlichen Ambitionen.

Nach einer sportlich ansprechenden Saison 2022, mit einem vierten Rang in der Meisterschaft sowie einem sechsten und siebten Rang an den Hornusserfesten, dürfte das Halten dieses Niveaus im Jahr 2023 nicht ganz einfach werden. Der Kader ist aufgrund von Austritten und pausierenden Spielern gegenüber dem Vorjahr merklich kleiner geworden. Der neue Spielleiter Tim Vögeli sieht in diesem Umstand aber auch eine Chance, bietet er doch SpielerInnen die bisher eher im zweiten Glied standen die Chance, ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen und zu Leistungsträgern zu werden. Dasselbe gilt auch für den vereinseigenen Nachwuchs, welcher kontinuierlich in die Mannschaft eingebaut werden soll.

In der Meisterschaft ist Wiler in der zweiten Liga in der Gruppe 4 eingeteilt. Da jeweils zwei Mannschaften pro Gruppe auf- respektive absteigen, bekommt es Wiler auch 2023 mit vier neuen Gegnern zu tun. Die Einschätzung über die Stärkeverhältnisse ist in diesen Ligen nicht einfach. Als Saisonziel gilt es mindestens Rang 8 zu erreichen und sich möglichst früh von Abstiegssorgen zu befreien.

Die beiden Hornusserfeste werden in Oshwand-Biembach und Gondiswil besucht. Wiler wurde jeweils in der zweiten Stärkeklasse von vier eingeteilt. Ein Blick auf das Teilnehmerfeld bei beiden Festen zeigt, dass wohl bereits ein Rang in der ersten Tabellenhälfte als Erfolg gewertet werden könnte. Ziel muss es aber sicherlich sein, den Wettkampf ohne Nummer abzuschliessen und mit dem nötigen Wettkampfglück vielleicht sogar einen der begehrten Mannschaftspreise ergattern zu können.

Die Nachwuchshornusser werden wiederum mit der HG Ersigen eine Mannschaft stellen. Auch bei ihnen bilden die Meisterschaft und zwei Hornusserfeste die Saisonhöhepunkte. Interessierte Mädchen und Knaben sind herzlich eingeladen, sich dieses schöne Spiel einmal in einem Probetraining anzusehen.

Folgende Daten sollten Sie sich unbedingt vormerken:  
**6. + 7. Oktober 2023, Hornusserlotto im Schulhaus Wiler**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bei einem Heimspiel, an unserem Dorfhornussen oder am Lotto bei uns begrüßen dürften. Selbstverständlich sind auch neue Mitglieder jederzeit willkommen. Schauen Sie doch einfach einmal im Training (Mittwoch: 18.00 Uhr Nachwuchs / Donnerstag 18.45 Uhr Aktive) unverbindlich vorbei.

Für Auskünfte stehen Ihnen auch unser Präsident Thomas Kämpfer (Tel. 079 473 16 09) oder unser Nachwuchsbetreuer Matthias Kämpfer (Tel. 079 269 72 91) jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen, aktuelle Resultate und interessante Links, finden Sie auf auch jederzeit unter [www.hornusser-wiler.ch](http://www.hornusser-wiler.ch).

## Jahresprogramm Hornussergesellschaft Wiler 2023

Datum	Was	Wo	Treffen	Beginn
Januar	Sa 28	Hauptversammlung	Rest. Schori's Bahnhof	19.30
März	Sa 18	Hüttliputzete		13.00
	So 19	Wettspiel Lueg	Wiler	11.45 12.30
	So 26	Wettspiel Kräiligen-Bätterkinder	Kräiligen	11.30 12.30
	Do 30	Trainingsbeginn	Wiler	18.30 18.30
April	Sa 1	Meisterschaft Biberist-Dorf	Biberist	12.00 13.00
	So 9	Ostern		
	So 16	Meisterschaft Tenniken	Wiler	11.45 12.30
	So 23	Meisterschaft Langnau-Berge	Chammere	10.45 12.30
	Sa 29	NW-Meisterschaft Heimiswil / Busswil	Wiler	12.30
	So 30	Meisterschaft Mülchi	Wiler	11.45 12.30
Mai	Sa 6	NW-Meisterschaft Lueg / Rüegsau	Lueg	12.30
	So 7	Meisterschaft Utzigen B	Dentenberg	11.30 13.00
	So 14	Muttertag		
	So 21	Meisterschaft Hergiswil am Napf	Wiler	11.45 12.30
	So 28	Pfingsten		
Juni	Sa 3	W-Meisterschaft Schafhausen/Bigel/Thalgrabe	Ersigen	10.00
	So 4	Meisterschaft Ferenberg	Ferenberg	11.30 13.00
	Sa 10	Meisterschaft Dotzigen	Wiler	12.15 13.00
	So 18	Meisterschaft Sinneringen-Vechigen B	Wiler	11.45 12.30
	Sa 24	NW-Meisterschaft Obergoldbach	Obergoldbach	10.30
	So 25	Meisterschaft Tramelan	Tramelan	11.00 12.30
	Fr 30	Peter-Hornussen	Wiler	17.45 18.30
Juli	Sa 1	Meisterschaft Richigen B	Wiler	12.15 13.00
August	Sa 5	Emmentalisches Hornusserfest 1. & 2. Stkl.	Oschwand-Biembach	Ersigen A Ries 12
	Sa 19	Wettspiel Heimiswil B	Heimiswil-Dorf	12.30
	So 27	Interkant. Hornusserfest 1. & 2 Stkl.	Gondiswil/	Beundenfeld B Ries 15
Sept.	Fr 1	Gruppenmeisterschaft EMHV	Grünenmatt	
	Sa 2	Gruppenmeisterschaft EMHV	Grünenmatt	
	Sa 9	Eidg. Nachwuchsfest	Grünenmatt	
	So 10	Eidg. Nachwuchsfest	Grünenmatt	
	Sa 16	Schlusshornussen	Wiler	11.45 12.30
	So 17	Betttag		
	Sa 30	Freundschaftshornussen	Busswil b. H.	12.00
Oktober	Do 5	Aufstellen Lottomatch		
	Fr 6	Lottomatch		
	Sa 7	Lottomatch		
November	Sa 11	Hauptversammlung		

## 60 Jahre Vogel- und Naturschutzverein Wiler

Text und Bilder: VNVW



Schon die Gründungsversammlung am 30. April 1963 zeigt den Tatendrang der Initianten auf, denn bereits nach fünf Tagen fand die erste Exkursion an den Gerlafingerweiher statt und in den darauffolgenden Wochen wurden Meisenkästen in den Wäldern rund um Wiler aufgehängt. 60 Jahre sind seither vergangen und es hat sich viel getan in und um Wiler.

### Was ist mit der Vogelwelt passiert in den letzten 60 Jahren?

Laut der Vogelwarte Sempach wurden von den 205 in der Schweiz brütenden Vogelarten 83 (40%) auf die Rote Liste der gefährdeten Brutvogelarten gesetzt. Von diesen Arten sind 7 in der Schweiz mittlerweile ausgestorben!

Vögel lassen sich besser beobachten als andere Tiere (z.B. Insekten) und ihre Häufigkeit und Verbreitung wird seit Jahrzehnten dokumentiert. So fliegen in Europa heute rund 600 Millionen Vögel weniger herum als noch vor 40 Jahren. Der Bestand von unserem Hausspatz zum Beispiel hat seit 1980 um rund die Hälfte abgenommen.

Für unseren Verein, unsere Gönner, Freiwilligen und Unterstützer heisst das, es braucht uns heute mehr denn je!

### Was hat der Verein in den letzten 60 Jahren aufgebaut?



Jugendgruppe Wendehals seit 2007.



Naturgarten mit Teich und Wildbienenhotel seit 2015.



Steinlinsen am Dorfbach.



Haselmauswinterquartiere, Fledermausverstecke und Wildbienenhotels.



*Mauersegelnisthilfen beim Schulhaus, Schwalben-, Schleiereulen- und Turmfalkennisthilfen bei Bauernhöfen.*



*Bussardenstangen für die Ansitzjagd der Greifvögel.*



*Nistkästen für Höhlenbrüter wie Meisen und Waldkäuze in den Wäldern rund um Wiler.*



*Wertvolle Bäume vor Biberfrass schützen.*



*Hecken pflanzen, pflegen und fördern.*



*Diverse ökologische Elemente wie Stein- und Asthaufen errichten.*



Informationstafeln für die Sensibilisierung der Bevölkerung.



Bekämpfung invasiver Neophyten an der Emme und am Kanal.



Exkursionen, Kurse und Vorträge für die Öffentlichkeit.



Zusammenarbeit und Informationsaustausch mit Behörden, Landwirten, Förster, Wildhüter und der Bevölkerung.

### Jubiläumsanlass vom 30. April 2023

Exkursion an den Gerlafingerweiher mit anschliessendem Brunch im Waldhaus.

Weitere Infos auf [www.vogelschutz-wiler.ch](http://www.vogelschutz-wiler.ch), Anmeldung: [info@vogelschutz.ch](mailto:info@vogelschutz.ch)

### Wie können Sie uns unterstützen?

Zum Beispiel als Aktivmitglied oder Gönner für Fr. 15.– pro Jahr, durch Mithilfe an unseren Arbeitseinsätzen, Besuche an unseren Kursen und Exkursionen oder Geld- und Sachspenden. Und indirekt dadurch, dass Sie Ihren Garten/Balkon/Terrasse möglichst naturnah gestalten.



Unser Verein ist eine lokale Sektion mit einer grossen Vernetzung.



**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

**Steuer-  
erklärung  
2022**

# Steuererklärungsdienst

**Kompetent und diskret:** Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Unsere Fachpersonen füllen Ihnen gerne Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, kommen wir auch zu Ihnen nach Hause und erledigen das Ausfüllen vor Ort.

**Kanton Bern**  
be.prosenectute.ch

**Regionale Kommission für Altersfragen**  
Bätterkinden, Utzenstorf, Wiler und Zielebach

Hauptstrasse 28  
Postfach 139  
3427 Utzenstorf

T 032 666 41 41  
F 032 666 41 51  
ressort.soziales@utzenstorf.ch



**Notfallnummern 2023 – Bitte aufbewahren**

**Notruf**

Allgemeiner / Internationaler Notruf (Europa)  
T 112

**Sorgentelefon für Kinder**

Postfach 25, 3426 Aefigen  
T 0800 55 42 10 / M 079 257 60 89 (SMS)

**Die Dargebotene Hand**

Telefonseelsorge  
T 143

**Elternnotruf**

T 0848 35 45 55

**Fahrdienst für Menschen mit Beeinträchtigung**

BETAX  
Stöckackerstrasse 60, 3018 Bern  
T 0800 90 30 90

**Frauenhaus Bern**

Unterkunft und Beratung für misshandelte Frauen  
und Kinder  
T 031 533 03 03

**Inselspital Bern**

Freiburgstrasse 15, 3010 Bern  
T 031 632 21 11

**Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)**

Dorfstrasse 21, 3550 Langnau i.E.  
T 031 635 22 00

**Kompetenzzentrum Schlossmatt, Bern**

Notaufnahmen Kinder oder Jugendliche  
T 031 381 77 81 oder T 031 381 79 07

**LindenPraxis AG**

Oberdorfstrasse 4, 3427 Utzenstorf  
T 032 666 20 00

**Männer- und Väterhaus ZwüscheHalt, Bern**

Unterkunft und Beratung für physisch, psychisch  
oder sexuell misshandelte Männer  
T 031 552 08 70

**Praxis Zundel & Zundel**

Bahnhofstrasse 6A, 3315 Bätterkinden  
T 032 665 40 46

**Pro Juventute**

Beratung + Hilfe  
T 147

**Pro Senectute**

Lyssachstrasse 17, 3400 Burgdorf  
T 034 420 16 50

**Psychiatrischer Dienst**

Regionalspital Emmental AG  
Oberburgstrasse 54, 3400 Burgdorf  
T 034 421 27 00

**Regionaler Sozialdienst Untere Emme (RSDUE)**

Solothurnstrasse 2, 3422 Kirchberg  
T 034 448 30 50

**Regionalspital Emmental AG**

Oberburgstrasse 54, 3400 Burgdorf  
T 034 421 21 21

**Rotkreuz-Fahrdienst Kanton Bern**

Regionale Zuständigkeit beachten  
T 031 384 02 00 (Region Mittelland, Bätterkinden)  
T 034 422 00 35 (Region Emmental, Utz., Wi., Zi.)

**Solothurner Spitäler AG, Bürgerspital**

Schöngrünstrasse 42, 4500 Solothurn  
T 032 627 31 21

**Spitex AemmePlus AG**

Industrie Neuhof 23, 3422 Kirchberg  
T 034 447 78 78

**Tox Info Suisse**

Freiestrasse 16, 8032 Zürich  
T 145

# Veranstaltungen von März 2023 – März 2024

## März 2023

Di.	14.03.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
Mi	15.03.	Meditation	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Di	21.03.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Di	21.03.	Seniorenachmittag	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
Sa	25.03.	Regio-Lichtblick: Die Kirche rocken	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Sa	25.03.	Jahreskonzert	Schulhaus	Jodlerklub
So	26.03.	Jahreskonzert	Schulhaus	Jodlerklub
Di	28.03.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
Mi	29.03.	Meditation «Saisonschluss»	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde

## April 2023

Sa	01.04.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Di	11.04.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
Fr – So	14. – 16.04.	Gewerbeausstellung: Kirche – da wo du bist	MZG Utzenstorf	Diverse
Fr – So	14. – 16.04.	Gewerbeausstellung: Kaffeestube	MZG Utzenstorf	Landfrauenverein
Di	18.04.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Di	25.04.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
Fr	28.04.	HV (vereinsintern)	Restaurant Schoris Bahnhof	VVW
Fr	28.04.	Notfälle bei Kleinkindern	SAB Bätterkinden	Samariterverein
Sa	29.04.	Notfälle bei Kleinkindern	SAB Bätterkinden	Samariterverein
Sa	29.04.	Help Schnuppernachmittag	SAB Bätterkinden	Samariterverein
Sa	29.04.	1. Obligatorisches Schiessen (9.30 – 11.30)	Schiessstand Bannholz	Feldschützen
So	30.04.	Jubiläumsanlass «60 Jahre Vogel- und Naturschutzverein Wiler»	Wiler	VNV

## Mai 2023

Do	04.05.	Wirtschafts-Kafi	Aula	Einwohnergemeinde
So	07.05.	Jungtierschau mit Zwirbeln	Aula	KTZV
Di	09.05.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
Di	09.05.	Bedlireinigung / Saisonöffnung	Bedli	VVW / Schule
Fr	12.05.	Maibummel (vereinsintern)	Umgebung Wiler	Männerriege / Hornusser
Di	16.05.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Mi	17.05.	Seniorenausflug	MZG Utzenstorf	Landfrauenverein
Di	30.05.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde

**Juni 2023**

im Juni	Waldpflege hinter Bedli	Bedli	VVV / VNV
Fr 02.06.	Feldschiessen (17.00 – 19.30)	Schiessstand Bannholz	Feldschützen
Fr 02.06.	Lange Nacht der Kirchen	Ref. Kirche / Kirchgemeindehaus	Ref. Kirchgemeinde
Sa 03.06.	Feldschiessen (9.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00)	Schiessstand Bannholz	Feldschützen
So 04.06.	Feldschiessen (9.30 – 11.30)	Schiessstand Bannholz	Feldschützen
Mi 07.06.	2. Wiueler Neophytenabend	Wiler	VNV
Do 08.06.	Gemeindeversammlung	Aula	Einwohnergemeinde
Sa 10.06.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
So 11.06.	Gottesdienst auf dem Steinerhof	Ziebach	Ref. Kirchgemeinde
Mo 12.06.	Blutspenden	MZH Utzenstorf	Samariterverein
Di 13.06.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
So 18.06.	ökumenischer Mösli-Gottesdienst	Zentrum Mösli	Ref. und kath. Kirche
Di 20.06.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Di 27.06.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
Mi 28.06.	Vereinsreise		Landfrauenverein

**Juli 2023**

Sa 01.07.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Sa 08.07.	Golden Sun Cup Volleyballturnier	Schulhaus	VVV
Di 11.07.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
Fr 14.07.	Sommerprog., 18.00 Viehschauplatz	Radtour Umgebung Wiler	Männerriege
So 16.07.	Bedli-Gottesdienst	Bedli	Ref. Kirchgemeinde / VVV
Di 18.07.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Fr 21.07.	Sommerprog., 18.00 Viehschauplatz	Radtour Umgebung Wiler	Männerriege
Di 25.07.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
Mo 31.07.	1. August-Feier	Schulhaus	Männerriege

**August 2023**

Di 08.08.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
Di 15.08.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Do 17.08.	2. Obligatorisches Schiessen (17.30 – 19.30)	Schiessstand Bannholz	Feldschützen
Sa 19.08.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
So 20.08.	Schloss-Gottesdienst	Schloss Landshut	Ref. Kirchgemeinde
Di 29.08.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde

**September 2023**

im Sept.	Waldpflege hinter Bedli	Bedli	VVV / VNV
Di 12.09.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
So 17.09.	Teilnahme am Betttagsgottesdienst	Kirche Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
Mo 18.09.	Blutspenden	MZH Utzenstorf	Samariterverein
Di 19.09.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Di 26.09.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
Sa – So 30.09 – 08.10.	Gemeindereise nach Ungarn		Ref. Kirchgemeinde
Sept. / Okt.	Helfergrillfest	Hornusserhüttli	VVV

**Oktober 2023**

im Oktober	Saisonschluss und Einwintern Bedli	Bedli	VVV
???	Öpfuchüechlitag	Landi Landshut, Utzenstorf	Landfrauenverein
Fr 06.10.	Lotto	Aula	Hornusser
Sa 07.10.	Lotto	Aula	Hornusser
Di 10.10.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
So 15.10.	Erntedankgottesdienst	Ref. Kirche Utzenstorf	Landfrauenverein
Di 17.10.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Sa 21.10.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Di 31.10.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
Di 31.10.	Pausenmilchtag	Schule / Kindergarten	Landfrauenverein

**November 2023**

Di 14.11.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
Sa 18.11.	Wildsträucher-Schnittkurs	Wiler	VNV
Sa 18.11.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Di 21.11.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Di 28.11.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde

**Dezember 2023**

Di 05.12.	Gemeindeversammlung	Aula	Einwohnergemeinde
Do 07.12.	Adventsfenster mit Ständeli	bei Familie Meister Wiler	Jodlerklub
Do 07.12.	Adventsfeier der Landfrauen	Gasthof Bären	Landfrauenverein
Fr 08.12.	Waldweihnacht (vereinsintern)	Waldhaus Wiler	Männerriege
Sa 09.12.	Fyre mit de Chlyne	Ref. Kirche	Ref. Kirchgemeinde
Di 12.12.	Mittagstisch für Senior:innen	Restaurant Schoris Bahnhof	Ref. Kirchgemeinde
Di 19.12.	Mütter- und Väterberatung	Sitzungszimmer Gemeinde	Mütter- und Väterberatung
Di 19.12.	Spiel- und Jassnachmittag für Senior:innen	Kirchgemeindehaus Utzenstorf	Ref. Kirchgemeinde
Fr 29.12.	Ramsen, ab 19.30 (vereinsintern)	Rest. Rössli Utzenstorf	Männerriege / Hornusser

**Januar 2024**

Mo 01.01.	Neujahrsapéro	Aula	Einwohnergemeinde
Mo 22.01.	Blutspenden	MZH Utzenstorf	Samariterverein
Mi 31.01.	Betriebsbesichtigung		Landfrauenverein

**Februar 2024**

Fr 02.02.	HV (vereinsintern)	zu bestimmen	Männerriege
Sa 03.02.	Hammeässe	Schulhaus	Jodlerklub

**März 2024**

So 03.03.	Turnerinnenzmorge	Aula	Frauenturnverein
Mi 06.03.	HV (vereinsintern)	Gasthof Bären	Landfrauenverein
Sa 23.03.	Jahreskonzert	Schulhaus	Jodlerklub
So 24.03.	Jahreskonzert	Schulhaus	Jodlerklub

KTZV = Kleintierzüchterverein Wiler

VVV = Verkehrs- und Verschönerungsverein Wiler

VNV = Vogel- und Naturschutzverein Wiler